

Jahresbericht des Präsidenten

Geschäftsjahr 2023

Der Winter 22/23 wird noch lange in Erinnerung bleiben. Leider nicht in guter, sondern in schlechter. Der Schnee ist leider nur in sehr geringer Menge vom Himmel gefallen. Somit konnte nur gerade an 12 Tagen Ski gefahren werden. Um trotzdem ein kleines Angebot anbieten zu können, wurde die Schlittelpiste verlängert und von den Hühnerköpfen gestartet. Viele Gäste nutzten als Alternative die Winterwanderwege, und verweilten trotzdem in Tschierschen. Wie wir alle noch präsent haben, ist im Dezember 2023 der lang ersehnte Schnee zum Glück gekommen und damit stand einer frühen Skisaison 23/24 nichts im Wege.

Die Bergbahnen initiierten wieder eine Langlaufloipe auf Fups, wodurch die Gruppe Skigebietsentwicklung aktiv wurde und unter der Führung von Peter Kunz, einen Langlaufevent organisiert haben. Der Kick-Off Event war trotz schlechter Witterung gut besucht worden, was Motivation bringt, diesen Event auch die nächsten Jahre durchzuführen.

Unter der Leitung von Marco Schädler organisierte die Gruppe Natur, im Fuchsenböдали einen Fondue Plausch. Was gibt es schöneres, als bei herrlicher Winteratmosphäre ein wunderbares Fodue in der Natur zu geniessen. Wenn Sie den Anlass verpasst haben, dann müssen Sie das Angebot im nächsten Winter unbedingt ausprobieren.

Im Eisbahnhüttli verwöhnte uns diesen Winter David Kim mit seinem Team. Ich hoffe, Sie konnten sich selber einen Eindruck verschaffen und dem Eisbahnhüttli einen Besuch abstatten. Für die nächste Wintersaison wird wieder das gleiche Team für die Gäste da sein.

Im Frühling stand unser traditionelle Helfertag an. Wir wurden wieder von vielen freiwilligen Helfenden unterstützt. Nach der Arbeit wurde im Erlebnisstall zusammen gegessen und getrunken. Besten Dank allen fleissigen HelferInnen für den super Einsatz.

Mit dem Nostalgiepostauto ging es auch letzten Sommer ab nach oben. Wie die letzten Jahre, konnte man mit dem Oldtimer vom Bahnhof Molinis bis auf die Alp Farur in Tschierschen fahren. Wir mussten die Ticketpreise leicht nach oben anpassen, da die steigenden Preise auch unser Postauto belasteten. Es wurden insgesamt 1159 Personen transportiert. Das macht im Schnitt 41 Personen pro Tag. Es war ein sehr schöner Sommer und ein ausgezeichnete Herbst, der auch zu dem guten Ergebnis beitrug.

Mit dem Weihnachtsmarkt im Dezember wird jeweils die Wintersaison eingeläutet. Es hatte viele AusstellerInnen, die Ihre Sachen zum Verkauf anboten. Dadurch können wir ein tolles Sortiment anbieten, was natürlich auch den vielen angereisten Leuten gefällt. Besten Dank an Heidi Engi und ihrem Team für die jährliche Organisation des Anlasses.

Für mich ist dies der letzte Jahresbericht als Präsident des Tourismusvereins. Ich möchte mich wie alle Jahre bei den vielen Heinzelmännchen im Hintergrund bedanken. Ohne euch hätten wir nicht so ein tolles Angebot.

Ich möchte mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen, sowie den GruppenleiterInnen ganz herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche dem Tourismusverein auch in Zukunft alles gute und viele neue Ideen.

Der Präsident
Marco Engi